

## I. Vorwort von Shirley Salmon

Die Bedeutung von Beziehung und Beziehungsfähigkeit als zentraler Faktor für Lernen in jeder Altersgruppe ist längst anerkannt. In der heutigen Zeit bekommt das Beziehungsgeschehen allgemein und speziell in der Pädagogik noch mehr an Bedeutung. Durch den verstärkten Einsatz digitaler Medien werden häufig Begegnung, Lernen, Kommunikation und Interaktion vernachlässigt und zwischenmenschliche Kontakte erschwert.

Der Autor schreibt, dass Grenzübergänge bzw. Grenzüberschreitungen herausfordernd sein können, aber vielfältige und meist nicht vorhersehbare Möglichkeiten, Neues zu entwickeln, anbieten. Die vorliegende Arbeit hat in der Erweiterung und Adaption des EBQ-Instruments (Schumacher, Calvet & Reimer, 2013) für die (Elementare) Musik- und Tanzpädagogik in inklusiven Settings etwas Neues entwickelt, das zur Qualität der inklusiven musik- und tanzpädagogischen Arbeit wesentlich beitragen kann. Band 1, der Grundlagen, Merkmallisten und Anwendungshinweise des EBQ-P-Instruments enthält wird durch diesen zweiten Band fundiert und ergänzt.

Neben der notwendigen Differenzierung von Inhalten für verschiedene Niveaus im inklusiven Unterricht ist der Blick auf das methodische Vorgehen wesentlich, damit jede Person mit ihren Möglichkeiten in einer Gruppe mitmachen und aktiv an der Gestaltung mitwirken kann. Die Anwendung des EBQ-P-Instruments („Einschätzung der Beziehungsqualität in der Pädagogik“) fokussiert die Beziehungsqualität zwischen Lehrperson und Lernenden und auch den Bezug zur Gruppe. Es werden auch die pädagogischen Vorgehensweisen der Lehrperson betrachtet, die für das Mitmachen und die Teilhabe von Menschen auf verschiedenen Niveaus ein wesentlicher Faktor sind. Das EBQ-P-Instrument gibt wichtige Impulse, um der Frage nachzugehen, wie und mit welchen Methoden Lernende in einer Gruppe erreicht werden und dadurch die Teilnahme ermöglicht wird.

Kapitel über Inklusion und Inklusiv Pädagogik, Inklusiv (Elementare) Musik- und Tanzpädagogik sowie Beziehung in pädagogischen Kontexten, die wesentliche Hintergründe dieser Forschungsarbeit darstellen, bieten einen weiten Überblick dieser Bereiche. Dieses Buch ist für alle Pädagog\*innen, die mit Gruppen musikalisch und/oder tänzerisch arbeiten vor allem in inklusiven Settings zu empfehlen.

Shirley Salmon  
*Elementare Musik- und Bewegungspädagogin  
mit Schwerpunkt Inklusion*